



Für Alexander gibt's ein Happy End, mit dem er nicht gerechnet hat.

Eine Neue für Witwer Alexander

THEATER. Die Kleine Bühne Hiesfeld hat sich der Komödie „Eine Herzensangelegenheit“ angenommen. Premiere ist morgen im evangelischen Gemeindehaus an der Kirchstraße.

DINSLAKEN. Diesmal ist es „Eine Herzensangelegenheit“: Die Kleine Bühne Hiesfeld wagt sich mal wieder ins Rampenlicht. Am morgigen Freitag um 19.30 Uhr feiert das Ensemble Premiere mit seinem neuen Stück im evangelischen Gemeindehaus an der Kirchstraße – eine Komödie von Donald R. Wilde namens „Eine Herzensangelegenheit“.

Das Stück handelt von Alexander Carrington, der seit ei-

nem Jahr Witwer ist. Sein Beruf genügt ihm und seine Erinnerungen an seine verstorbene Frau Ellen lassen ihn seine Einsamkeit vergessen. Sein Bruder drängt ihn, wenigstens neue Bekanntschaften zuzulassen, aber erst Julia, Ellens Freundin, kann ihn letztendlich dazu bewegen. Hat Ellen doch eine Liste mit drei Frauennamen hinterlassen, von denen sie überzeugt war, dass eine von ihnen die Richtige für Alexander sein

könnte. Also verabredet er sich mit diesen dreien und muss sich mit den verrücktesten Frauen auseinandersetzen, die – jede auf ihre Weise – sein Leben erheblich aus der gewohnten Bahn und mit Schwung auf neue Gleise bringen.

Selbst Ellen lässt es sich nicht nehmen, aus dem Jenseits auf verblüffende Weise zusätzlich für Wirbel zu sorgen. So ergibt sich ein Happy End, mit dem Alexander nicht gerechnet

hat.

In der Hauptrolle spielt Heinz Hülsken, die Regie führt Christiane Unterberg. Neuestes Ensemble-Mitglied ist Claudia Schlepner in einer Doppelrolle.

■ Gespielt wird außerdem am 2. und 8. Februar um 19.30 Uhr sowie am 9. Februar, 18 Uhr, und am 10. Februar um 15 Uhr. Karten gibt es für 6 Euro (ermäßigt 3 Euro) im evangelischen Gemeindebüro.